

presse

Kindertagesbetreuung gewinnt weiter an Bedeutung

Sönke Rix, Sprecher der Arbeitsgruppe Familie, Senioren, Frauen und Jugend:

Laut Mitteilung des Statistischen Bundesamtes gehen erneut rund 31.000 Kinder unter drei Jahren zum Stichtag 1. März 2015 mehr in eine Kindertageseinrichtung oder in eine öffentlich geförderte Kindertagespflege als im Vorjahr.

„Die Zunahme der betreuten Kinder unter drei Jahren um 31.800 zum Stichtag 1. März 2015 im Vergleich zum Vorjahr belegt einmal mehr, dass außerfamiliäre Kinderbetreuung an Bedeutung gewinnt. Die zusätzlichen Kitaplätze werden von den Eltern gerne angenommen.

In dieser Legislaturperiode hat Familienministerin Schwesig bereits eine Qualitätsoffensive zwischen Bund und Ländern verabredet. Das bestehende Sondervermögen "Kinderbetreuungsausbau" wurde um 550 Mio. Euro aufgestockt und die Betriebskostenzuschüsse für Kitas durch den Bund um jeweils 100 Mio. Euro für die Jahre 2017 und 2018 erhöht. Zudem wurden weitere 400 Millionen Euro für die Sprachförderung in Kitas zur Verfügung gestellt.

Als nächstes Projekt wird ab dem Jahr 2016 das Programm "KitaPlus" mit einem Volumen von 100 Mio. Euro aufgelegt. Damit wollen wir längere Öffnungszeiten in Kitas finanzieren und so zum Beispiel die alleinerziehende Verkäuferin, den schichtarbeitenden Polizisten, die Krankenschwester oder die Busfahrerin wirksam unterstützen. Daneben setzen wir uns für bessere Bedingungen in Kitas ein, verfolgen weiter unser öffentlich eingebrachtes Modell von Familienarbeitszeiten und werben für familienfreundlichere Arbeitsbedingungen. Damit sorgen wir für mehr Chancengleichheit und verbessern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.“